

ABSTURZSICHERUNG:

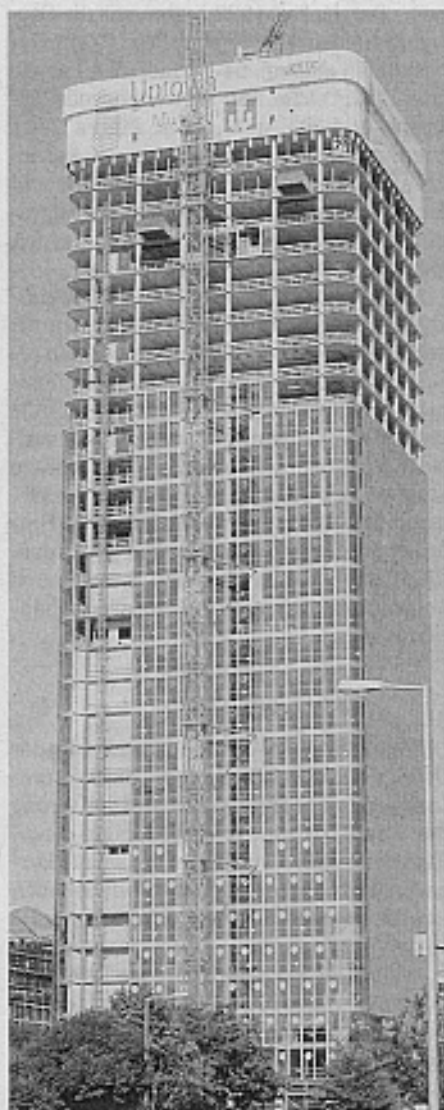
Geländersystem schützt Personal während aller Bauphasen

ODELZHAUSEN (ABZ). – Der Odelzhausener Hersteller von Schalungs- und Baugeräten Kerscher bietet eigenen Angaben zu Folge ein komplettes Lieferprogramm in Sachen Absturzsicherung für verschiedene Bausituationen. Wegen der Vielzahl an schweren Verletzungen und sogar Toten auf Baustellen verstärken die Bau-Berufsgenossenschaften ihr Augenmerk auf die Baustellensicherung und dort insbesondere auch auf den Bereich von möglichen Absturzkanten, Gebäudeöffnungen und Treppenhauseanlagen besonders während der Roh- und Ausbauphase einer Baustelle.

Problem bei einer Vielzahl von Baustellen ist es, dass die bis dato meist an den Betonkanten geklemmten Schutzgeländerzwingen während möglicher Folgearbeiten, wie Belag-, Verputz- oder Malerarbeiten, abmontiert werden mussten, da Sie Betonstellen verdeckten oder unzugänglich machten. Während dieser Zeit sind dann Absturzkanten nicht mehr gesichert und somit potentielle Gefahrenstellen.

Mit dem Geländerhaltersystem ist dies nicht mehr nötig. Das Schutzgeländer kann wegen der auskragenden Winkeladapter, beispielsweise im Treppenhaus, bis zur tatsächlichen Montage des Endgeländers montiert bleiben. Das spart nicht nur den Aufwand des ständigen Ab- und wieder Aufbaus, sondern schützt das Personal zu allen Bauphasen. Das System erhielt deshalb auch vom Fachausschuss Bau das GS Gütesiegel für geprüfte Sicherheit bis 100 m über Gelände. Zur Verankerung bietet der Hersteller zwei Alternativen an. Zum einen mittels Ankerhülsen aus Aluminium mit DW15 Gewinde, die hausesits in den Ort- oder Frischbeton oder im Fertigteilwerk vorab eingelegt werden können oder zum anderen durch Schlaganker mit DW 15 Innengewinde, die einfach in vorgebohrte Löcher eingeschoben und mit Hilfe eines Schlagdorn gespreizt werden. Wegen der Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten wurde das System bereits auf einigen namhaften Baustellen, so dem Post-Tower in Bonn, dem Munich-City-Tower in München, dem Daimler-Chrysler-Hochhaus und dem

150 m hohen Uptown-Hochhaus in München eingesetzt. Der Geländerhalter und sein Zubehör ist somit auch eine Sortimentsergänzung für den bundesweiten Baugeräte-Fachhandel, der meist noch einfache Schutzgeländerzwingen im Sortiment führt.



Das System ist bereits einsatzerprobt.

Foto: Kerscher